

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Veranstaltungen des Weinguts Lehmann durch Maria Lehmann Weine

Maria Lehmann Weine

An der Weinstraße 28, 01612 Diesbar-Seußlitz

Vertreten durch: Maria Lehmann

§1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich für Veranstaltungen, Weinproben, Weinwanderungen, Glühweinwanderungen, Grill- und Genussevents sowie sonstige Erlebnisveranstaltungen, die von **Maria Lehmann Weine** durchgeführt und abgerechnet werden.

(2) Mit Abgabe einer verbindlichen Reservierung erkennt der Kunde diese AGB an.

§2 Vertragsschluss

(1) Reservierungen für Veranstaltungen werden ausschließlich schriftlich über das dafür vorgesehene Reservierungsformular entgegengenommen.

(2) Die Übermittlung des Reservierungsformulars kann per E-Mail, Fax oder WhatsApp erfolgen.

(3) Mündliche oder telefonische Reservierungen werden nicht angenommen.

(4) Mit dem Absenden des Reservierungsformulars gibt der Kunde ein verbindliches Angebot ab. Der Vertrag kommt mit der Bestätigung durch Maria Lehmann Weine zustande.

§3 Leistungen

(1) Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung sowie der individuellen Vereinbarung.

(2) Änderungen oder Abweichungen einzelner Leistungen sind zulässig, sofern sie den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändern.

§4 Preise und Zahlung

(1) Alle Preise verstehen sich in Euro und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

(2) Die Abrechnung der Veranstaltung erfolgt grundsätzlich vor Ort am Veranstaltungstag.

(3) Derzeit kann ausschließlich Barzahlung garantiert werden, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

§5 Rücktritt / Stornierung durch den Kunden

- (1) Reservierungen erfolgen **verbindlich für die gebuchte Personenzahl**.
- (2) Kostenfreie Stornierungen sind ausschließlich schriftlich möglich:
 - bis 7 Tage vor der Veranstaltung bei Reservierungen bis einschließlich 6 Personen
 - bis 10 Tage vor der Veranstaltung bei Reservierungen ab 7 Personen.
- (3) **Teilabsagen einzelner Personen** berechtigen nicht zu einer Reduzierung des vereinbarten Veranstaltungspreises. Maßgeblich ist die zuletzt bestätigte Teilnehmerzahl.
- (4) Nach Ablauf der vorgenannten Fristen wird der **volle Veranstaltungspreis für die gebuchte Personenzahl** fällig, unabhängig davon, ob einzelne Teilnehmer nicht erscheinen.
- (5) Bei Nichterscheinen einzelner Teilnehmer oder der gesamten Gruppe am Veranstaltungstag wird der volle Veranstaltungspreis berechnet.
- (6) Bereits geleistete Zahlungen, insbesondere **im Rahmen von Gutscheinen für feste Veranstaltungen mit festem Termin**, sind **von einer Umbuchung, Rückerstattung oder Umwandlung in Weinverkauf ausgeschlossen**.

§6 Rücktritt / Absage durch den Veranstalter

- (1) Der Veranstalter ist berechtigt, Veranstaltungen abzusagen oder anzupassen, sofern eine **amtliche Unwetterwarnung** des jeweils zuständigen Landkreises für den Veranstaltungsort vorliegt.
- (2) Veranstaltungen finden grundsätzlich auch bei Regen statt.
- (3) Bei Unwetterlagen, insbesondere bei Gewitterwarnungen, werden die Veranstaltungen **an die Wetterlage angepasst** (z. B. zeitliche Verschiebung, Streckenanpassung, Programmänderung). Eine ersatzlose Absage erfolgt nur, wenn die Durchführung aufgrund der amtlichen Unwetterwarnung nicht möglich oder nicht zumutbar ist.
- (4) Im Falle einer Absage werden bereits geleistete Zahlungen vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

§7 Haftung

- (1) Die Teilnahme an Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr.
- (2) Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung beruhen.
- (3) Für persönliche Gegenstände der Teilnehmer wird keine Haftung übernommen.

§8 Jugendschutz

- (1) Die Abgabe und der Ausschank alkoholischer Getränke erfolgen ausschließlich an Personen, die das gesetzliche Mindestalter erreicht haben.
- (2) Der Veranstalter ist berechtigt, Altersnachweise zu verlangen.

§9 Bild- und Tonaufnahmen

- (1) Während der Veranstaltungen können Bild- und Tonaufnahmen zu Dokumentations- und Marketingzwecken erstellt werden.
- (2) Mit der Teilnahme erklärt sich der Kunde mit der unentgeltlichen Verwendung dieser Aufnahmen einverstanden, sofern keine berechtigten Interessen entgegenstehen.

§10 Vertragssprache

Die Vertragssprache ist ausschließlich Deutsch.

§11 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- (3) Für Firmenveranstaltungen gelten gesonderte Bedingungen. Diese werden individuell vereinbart.

Stand: Januar 2026